

# Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 24.07.2025

0 Gesamtausgabe

X Cronenberger Anzeiger

Bürgerverein blickt auf erfolgreiche Aktionen zurück und kündigt neue Events an

## Sudbürger spenden den Erlös des Osterfeuers an die Jugendfeuerwehr

Von Jörg Beckmann

**Sudberg.** Der Bürgerverein des südlichsten Bezirks der Stadt war in diesem Jahr der einzige, der ein großes Osterfeuer in Wuppertal ausgerichtet hat. Dahinter steht ein großer Aufwand, der bereits zu Beginn des Jahres seine Anfänge mit dem Einsammeln von ausgedienten Weihnachtsbäumen fand.

Doch eine Großveranstaltung dieses Formats bringt noch mehr Aufgaben mit sich – Aufbau der verschiedenen Stände, Umschichten des Holzes, Voreinkäufe, Verkauf von Speisen und Getränken sowie Weiteres. In alter Tradition wurden die aktiven Helfer nun vom Bürgerverein zu einem Dankes-Essen eingeladen. Dafür wurde im Restaurant „Sira“ ein kleines Buffet für die Gruppe hergerichtet.

Unter den knapp 20 Teilnehmern war auch Löschzugführer Dirk Jacobs von der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg, die am Tag des Osterfeuers immer mit einigen Kräften vor Ort ist. Auch in diesem Jahr konnte der Bürgerverein aus dem Erlös eine Spende von 500 Euro generieren, die der Jugendfeuerwehr zu Gute kommt.

### Aktionen und Veranstaltungen in der kommenden Zeit

Der nächste Punkt auf der Agenda der Sudbürger ist die dritte Ausgabe des „Pop-up-Biergartens“ an der Nikodemuskirche am 26. Juli von 16 bis 21 Uhr. Unter dem Motto



Löschzugführer Dirk Jacobs nimmt den Scheck für die Jugendfeuerwehr entgegen.

Foto: Bürgerverein „Sudbürger“

„Treffen, töttern, kennenlernen“ wird gehofft, den Sudbergern eine Möglichkeit zu bieten, im ungezwungenen Rahmen zusammenzukommen.

Der Verein beteiligt sich nun auch an dem Projekt „Klimadeckel“ der Initiative Zukunft und Natur Wuppertal. Anstatt Kronkorken (und Deckel von Gläsern) in den Müll zu schmeißen, können diese ab dem 11. August im Büdchen auf dem Sportplatz des SSV Sudberg in die Sammeldose geworfen werden. Die gesam-

melten Kronkorken werden abgeholt und zur Verwertung gebracht. Der dafür erhaltene Betrag wird in Umweltprojekte in Wuppertal investiert, so wird also doppelt Gutes getan. Schon für unter 900 Kronenkorken kann eine blühende Blumenwiese angelegt werden. Eine weitere Sammelstelle in Sudberg ist an der Honigtankstelle, Hintersudberg 46.

Im August wird es einen neuen Schau- und Infokasten am Sudberg geben. Gegenüber der Endhaltestelle konnte der Zusammenschluss der Sud-

berger Vereine „Herzessache Sudberg“ einen zentralen Standort finden und wird dort zeitnah den Kasten montieren.

Dort sollen sich alle Vereine präsentieren können und so die Sudberger über alles Wichtige auf dem Laufenden halten.

Zur Blutspende wird es im August gleich zwei Termine in der Nikodemuskirche an der Teschensudberger Straße geben – am 13. August und am 20. August jeweils von 15 bis 19.30 Uhr. Es wird gebeten, sich in der Blutspende-App des DRK oder online über [\[spendedienst-west.de\]\(http://spendedienst-west.de\) einen Termin dafür zu buchen, diese sind bereits freigeschaltet. Die Sudbürger versorgen die Spender im Anschluss mit Essen und Getränken.](http://www.blut-</a></p></div><div data-bbox=)

Zuletzt soll hier noch eine Lesung angekündigt werden. In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Nettesheim an der Hauptstraße in Cronenberg können die Sudbürger am 10. September die Autorin Manuela Sanne in der Nikodemuskirche begrüßen. Sie wird aus ihrem neuen Buch „Mord bei Schietwetter“ vorlesen.